

Interviewanfragen und weitere Informationen gerne unter:  
Sebastian Schlusen  
Presseteam Volt Münster  
[sebastian.schlusen@voltdeutschland.org](mailto:sebastian.schlusen@voltdeutschland.org)  
Tel.: +49 172 185 6958

[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)

## Anfrage RUMS

Hallo Herr Heimann,

vielen Dank für die Übersendung der Anfrage. Wir haben diese mit großem Interesse gelesen und stellen Ihnen nachfolgend unsere Antworten zur Verfügung.

Grundsätzlich scheint eine Bewertung der Positionen unsererseits schwierig, da wir als junge Partei in Entscheidungsprozesse nicht eingebunden waren bzw. nicht eingebunden sein konnten.

Wir sind aber optimistisch, zukünftig aktiv bei der Entscheidungen für ein europäisches und fortschrittliches Münster mitwirken zu können.

Darüber hinaus bilden die Stellungnahmen der CDU und der Grünen lediglich umgesetzte Maßnahmen ab. Hier werden aus unserer Sicht auch teilweise kritische Entscheidungen als Erfolg verkauft, was die Meinung vieler Münsteraner\*innen jedoch nicht wiedergeben dürfte. Exemplarisch zu nennen sei hier der neue Musik-Campus, welcher als Leuchtturm-Projekt betitult wird. Fehlende Verkehrskonzepte und offene Fragen zur Standortwahl scheinen bei der Bewertung außer Acht gelassen worden zu sein. Darüber hinaus war die Erklärung Münsters zum „sicheren Hafen“ beim Beschluss eine längst überfällige Maßnahme. Sie spiegelte auch das Meinungsbild vieler Münsteraner\*innen wieder. Es hat dennoch einige Zeit und Verhinderungsmanöver mit anderen Parteien gekostet bis es zur Umsetzung kam, wir hätten ein pragmatisches und schnelles handeln für die Bürger\*innen erwartet.

Dennoch sind auch viele positive Dinge hervorzuheben. So ist die Schaffung neuer Kita-Plätze ein wichtiger Baustein, Münster familienfreundlich und zukunftssicher zu machen. Auch die Schaffung von 16 regulären Stellen bei der Westfälischen Schule für Musik ist eine wichtige und richtige Maßnahme.

Auf eine nachträgliche Bewertung aller bereits durchgeführter Projekte würden wir an dieser Stelle verzichten. Wir von Volt möchten uns eher darauf fokussieren in den Stadtrat zu kommen, pragmatisch zu handeln Erfolgsmodelle (sogenannte Best-Practices) umsetzen und die Bürger\*innen beteiligen und mitnehmen.

So haben wir gestern vor dem LWL Museum die Bürge\*innen interviewt : "#WasVoltIhr" und gebeten ihre Forderungen und Wünsche für Münster dort aufzuschreiben. Wir haben viele Interessante Gespräche geführt, zum Beispiel zum Thema Digitalisierung in Schulen, der Bedarf an Endgeräten, sodass die Schüler\*innen nicht per Smartphone am digitalen Unterricht während der Covid-19 Einschränkungen teilnehmen müssen. Im Vergleich zu unserem Best-Practice "Digitalisierung wie in Estland" gibt es dort IT-Grundlagen Unterricht ab dem 7 Lebensjahr für alle mit entsprechender Infrastruktur. Auch kam das Thema Gleichberechtigung für Frauen und diverse, eine repräsentative Vertretung von Alter, Beruf / Ausbildung und Geschlecht in Münsters Rat auf, um die vielfältigen Interessen zu vertreten. Daran arbeiten wir z.B. mit der jüngsten Kandidierenden (Lea Barckhain, geb. 2002), sowie einer nahezu paritätisch gewählten Reserveliste für Münster (bis Platz 15 von insgesamt 18 Plätzen).

Zudem haben wir kürzlich am letzten Wochenende mit unserer 12h Leezenaktion am Hafen gezeigt, wie viel Co2 man durch sein eigenes Verhalten einsparen kann. (Die Pressemitteilung haben wir Ihnen noch nicht zugesandt, ist aber hier beigefügt.)

Unser ganzheitliches Mobilitätskonzept unterstreicht unsere Forderung "Münster werde mobiler für´s Klima". Im Gegensatz zu anderen Parteien fordern wir eine autoarme Innenstadt wie in Madrid oder Pontevedra, möchten aber den Anwohnern noch ihre Autonutzung wie im Houton-Modell per Sackgassen Prinzip ermöglichen. Und den weiteren Autofahrer\*innen andere funktionierende, zusätzliche Alternativen bieten: Quervernetzen ÖPNV mit 7 Ringlinien, schienenloser Straßenbahn, gesamtheitlichen Ticketkonzepten vom Parkhaus via ÖPNV bis in die Altstadt, als auch das Konzept Fahrradfahren wie in Kopenhagen.

Unsere seit Anfang Mai veröffentlichten guten Beispiele scheinen auch anderen Parteien zu gefallen, diese kommunizieren aber radikalere Forderungen wie eine "autofreie Innenstadt" und ergänzen dann mit weiteren Ausnahmen und Hintertürchen für die Anwohner\*innen und nutzen letztlich gleiche Best-Practice Beispiele wie wir es schon lange tun.

# Volt Münster: 12h Leezentour am Hafen

**Hafenbesucher erleben wie viel CO2 mit der Leeze eingespart wird  
“Wir schreiben nicht nur Konzepte für unser Klima und Maßnahmen in  
Münster, sondern sind auch in Bewegung.” Carina Beckmann,  
Spitzenkandidatin Volt Münster**

**Münster, 29.-30. August 2020** – Dynamisch zeigt Volt innerhalb von 12 Stunden, wie viel CO2 man beim Radeln einspart und wie viel Power erzeugt wird. Hafenbesucher sind begeistert und machen mit.

"Neben der Fortbewegung zu Fuß, ist das Fahrrad die nachhaltigste Art von A nach B zu gelangen. Nachhaltig für die Umwelt, aber auch für die Gesundheit", sagt Annika Perk, Organisatorin der 12h Leezentour.

Aber wie viel Energie wird eingespart und somit auch CO2? Dieser Frage ist das Team von Volt Münster nachgegangen und lud die Passanten am Hafen ein, daran teilzunehmen. Das Ergebnis war deutlich. Jede Menge CO2, ca. 103 kg nach durchschnittlichen Verbrauchswert (ADFC) werden auf 520 km eingespart, auch beim gemütlichen radeln.

Dieses Ergebnis mag wahrlich niemanden mehr überraschen, dennoch ist es wichtig, dies immer und immer wieder aufzuzeigen.

Neben dem Wissen um die positiven Folgen des Fahrradfahrens muss auch die entsprechende Infrastruktur stimmen. Innerhalb Deutschlands nimmt Münster zwar eine Spitzenposition ein, verglichen mit Städten wie Kopenhagen oder Amsterdam, sieht Münster jedoch äußerst blass aus. Grund genug, diesen Umstand am Hafen zu thematisieren und entsprechende ganzheitliche Lösungsansätze vorzustellen. Eine der wichtigsten Lösungen ist hier, dem Fahrrad und Lastenrad mehr Raum zu bieten. Auch auf Kosten des Autos.

Volt wäre aber nicht Volt, wenn nicht Teams aus ganz Europa zur Unterstützung kommen würden. Dieses Mal unterstützten Teams aus Fulda und Enschede das Münsteraner Team, radelten mit und kamen mit den Bürger\*innen ins Gespräch wie wir gemeinsam und pragmatisch die Klimakrise vor Ort und auf europäischer Ebene angehen wollen.

## Über Volt

Volt hat in den letzten drei Jahren in internationalen Teams konkrete Vorschläge ausgearbeitet und dadurch allen anderen Parteien etwas voraus – den Best Practice-Ansatz. Wir müssen nicht immer alles neu erfinden, eine europäische Kommune hat vielleicht schon die Lösung, die wir vor Ort brauchen. Was können wir von Kopenhagen lernen, wenn es um Fahrradwege in Münster geht? Was können wir von Tallinn lernen, um die Digitalisierung in Münster voranzutreiben? Sprechen Sie uns an!

Volt. Der Name ist Programm – (erneuerbare) „Energie für Europa“. Volt wurde im März 2017 von einer Französin, einem Italiener und einem Deutschen als Reaktion auf den Brexit und den erstarkenden Rechtspopulismus in Europa gegründet. Ihr Ziel: Die erste echte europaweite Partei aufzubauen. Die Bewegung zielt darauf ab, ein Europa zu verwirklichen, das all seinen Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme verleiht. Volt glaubt daran, dass globale Herausforderungen gesamteuropäische Lösungen erfordern. Seit Gründung ist die Bewegung auf Menschen aller Alters- und Berufsgruppen angewachsen. Volt ist mittlerweile in 30 Staaten Europas vertreten, mit Teams in hunderten Städten.

Durch den Aufbau einer nachhaltigen und gerechten Gesellschaft in Europa können grüne Chancen ergriffen, Migration menschenwürdig und verantwortungsbewusst organisiert und mehr Fairness und Gleichberechtigung in der Gesellschaft gefördert werden.

Für Interviewanfragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an

Sebastian Schlusen

*Kommunikationsteam Volt Münster*

sebastian.schlusen@voltdeutschland.org

Tel.: +49 172 185 6958

[Tim Pasch](#), Listenplatz 1

[Helene Goldbeck](#), Listenplatz 2

[Martin Grewer](#), Listenplatz 3

[Carina Beckmann](#), Listenplatz 4

**Weitere Informationen zu Volt Deutschland:**

<https://www.voltdeutschland.org/partei>